

Tätigkeitsbericht 2. Wirtschaftsjahr (01.08.2021 bis 31.07.2022)

Die unseKinder gGmbH wurde im Kalenderjahr 2020 gegründet (20.10.2020 bei Notarin Dr. Fahl, Urkunde 1175/2020 Jahrgang 2020) als unseKinder gGmbH. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichtes Stralsund erfolgte am 19.11.2020 (HRB 21402). Als Gesellschafter wurden Fabienne und Dr. Oliver Lüth sowie Petra Hornke eingetragen. Als einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin ist Fabienne Lüth benannt. Für die steuerlichen Pflichten ist das Finanzamt Stralsund zuständig. Die gemeinnützige GmbH ist unter der St.-Nr.: 082/124/00379 registriert. Eine aktuelle Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit wurde am 25.07.2023 ausgestellt. Die Körperschaft fördert folgende gemeinnützige Zwecke: **Förderung der Erziehung und Bildung** (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 7 AO). Mit der Gründung verbundenes Ziel war die Eröffnung eines inklusiven Kinder- und Jugendcampus, welcher verschiedene Bildungseinrichtungen miteinander verzahnt und somit Familien ein ganzheitliches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungskonzept bietet. Die Eröffnung ist für August 2022 geplant.

Der Schwerpunkt im zweiten Wirtschaftsjahr lag auf den Vorarbeiten zur Sicherstellung der Genehmigung als Ersatzschule gemäß §120 SchulG M-V, den Betriebserlaubnisverfahren für Krippe, Kindergarten und Hort sowie der Personalgewinnung. Konkret wurden im zweiten Wirtschaftsjahr die notwendigen pädagogischen Konzepte und Unterlagen für die Betriebserlaubnis von Kita und Hort fertiggestellt, Verhandlungen über die Beschäftigung von Schulbegleitern mit dem Fachdienst Soziales abgeschlossen, Gespräche mit Eltern von potentiellen Schülerinnen und Schülern geführt sowie eine Immobilie bzw. Standort für den Kinder- und Jugendcampus gesucht. Begleitet wurde der Prozess der pädagogischen Konzepterstellung eng durch den fachlichen Beirat der unseKinder gGmbH.

Im März 2022 konnte ein Mietvertrag mit der Hansestadt Stralsund für eine Übergangsimmobilie in der Arnold-Zweig-Str. 160 in 18435 Stralsund abgeschlossen werden. Hierbei handelte es sich um das Gebäude des ehemaligen Herder-Gymnasiums. Damit war eine wesentliche Voraussetzung für die Eröffnung sichergestellt. Da die Immobilie noch bis Ende des Schuljahres 2022/23 durch eine andere staatliche Grundschule genutzt wurde, blieb nur ein enges Zeitfenster, um die notwendigen

Sanierungen und Umbauten v.a. für den Kita-Betrieb sicherzustellen. Das Betriebserlaubnisverfahren für Krippe, Kindergarten und Hort konnte trotzdem am 09. August 2022 abgeschlossen werden. Hier wurden Plätze für 9 Krippenkinder, 17 Kindergartenkinder und 43 Hortplätze genehmigt. Im November 2022 wurde einem kindbezogenem, befristeten Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis stattgegeben. Damit konnten 3 Kindergartenkinder mehr in die Einrichtung aufgenommen werden.

Zur Umsetzung des Inklusionskonzeptes am Kinder- und Jugendcampus wurden im Mai 2022 mit dem kommunalen Sozialverband heilpädagogische Leistungen verhandelt, so dass der Kinder- und Jugendcampus Teilhabeassistenten (Schulbegleiter im gängigen Sprachgebrauch) selber anstellen kann und hier nicht auf externe Träger angewiesen ist.

Die Genehmigung als Ersatzschule blieb bis Ende Juli durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung in Mecklenburg-Vorpommern verwehrt. Der Start der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) zum Schuljahr 2022/23 konnte somit nur durch eine Klage am Verwaltungsgericht Greifswald erwirkt werden, in welcher 26 Eltern als Nebenkläger aufgetreten sind. Am 29.07.2022 ist das Ministerium dem Beschluss mit Vergleichsvorschlag des Verwaltungsgerichtes gefolgt, so dass einem Start der Grundschule zum Schuljahr 2022/23 nichts mehr im Wege stand.

Bis Ende Juli 2022 wurden die Vorarbeiten für den Kinder- und Jugendcampus vor allem durch ehrenamtliche Unterstützung ermöglicht. Eine Kollegin auf Mini-Job-Basis und eine Teilzeit-Kollegin wurden ab Mitte Juli durch zwei Bundesfreiwilligendienstleistende personell verstärkt.

Im zweiten Wirtschaftsjahr wurden Spenden und Zuwendungen in Höhe von 52.934,16 € eingenommen und ein Jahresüberschuss von 4.298,04 € erwirtschaftet.

Ausblick

Der Endbestand des Bankkontos von insgesamt 4.976,34 € wurde in das dritte Wirtschaftsjahr übertragen. Für das dritte Wirtschaftsjahr sind die Schwerpunkte:

- Die Eröffnung des Kinder- und Jugendcampus zum Schuljahr 2022/23 in den Jahrgangsstufen 1 bis 5
- Die Eröffnung der Kindertagesstätte in enger Anbindung an den Schulbetrieb

- Ausbau der Kooperationen, v.a. innerhalb des Stadtteils und mit anderen Schulen
- Ausbau der familientherapeutischen Angebote (Systemische Multi-Familiientherapie)
- Ausbau der Angebote für Eltern (u.a. Eltern-Café, offene Sprechstunden)
- Planung Neubau Heinrich-Heine-Ring (ehemaliges Plattenbau-Areal)

Stralsund, 16.12.2023

